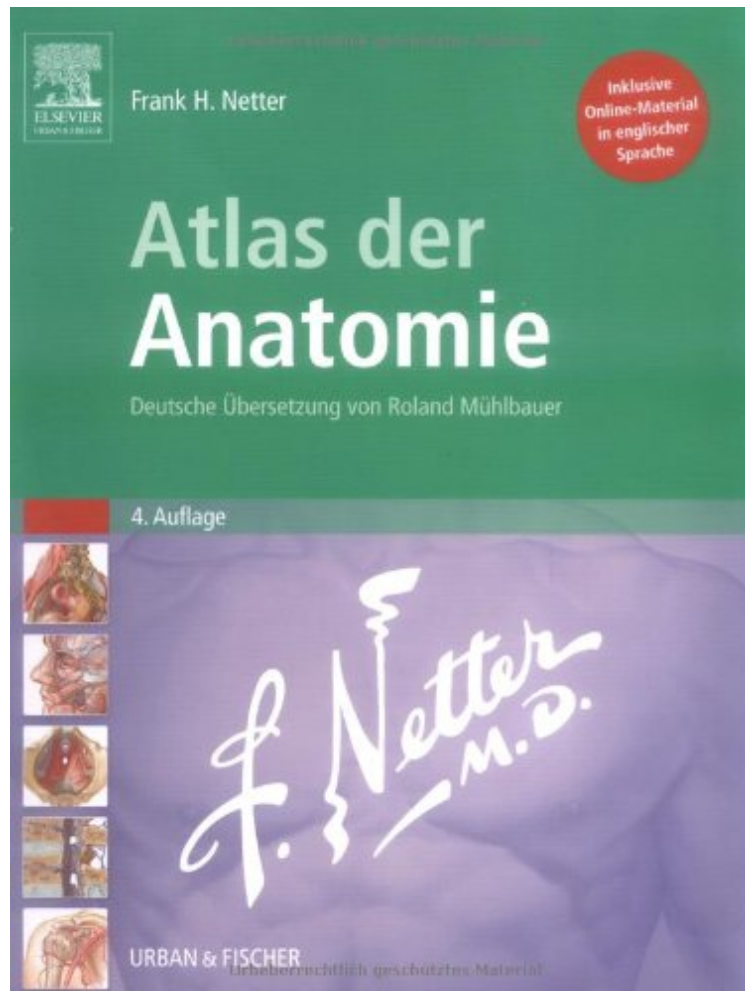


(Get free) Atlas der Anatomie.

Atlas der Anatomie.

Von Frank H. Netter

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #65181 in BcherVerffentlicht am: 2008-08-15Abmessungen: 11.14 x 1.30b x 8.86l, .0 Pfund Einband: Broschiert640 Seiten | File size: 19.Mb

Von Frank H. Netter : Atlas der Anatomie. before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Atlas der Anatomie.:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen16 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bester einbndiger Anatomie-AtlasVon medizin-lehrbuecher.deDer Vorteil des NETTER sind die idealisiert-realistischen Darstellungen mit klarer Struktur und eher buntem Gesamtbild. Fr manchen Geschmack ist das eben zu bunt, andere sehen das als groe Hilfe beim visuellen Einprgen von Strukturen.Der bewhrte Atlas hat mit der vierten Auflage sein ueres gewechselt: jetzt erscheint er, wie das englischsprachige Original, im Elsevier Verlag und prsentiert sich mit gnem Umschlag und Softcover (die Produktabbildung hier bei tuscht!). Schade, dass der robuste Hardcover-Umschlag nicht beibehalten wurde. Dafr glnzt die Neuauflage mit noch hochwertigerer Papierqualitt. Das erlesene Papier und die ersklassige Druckqualitt (Printer Trento, Italien) lassen die Netter-Bilder in ihrer Brillanz voll zur Geltung kommen. Ein weiteres Plus: mit dieser Auflage bekommt man erstmals einen Zugangcode fr [...] das Online-

Bonusmaterial der englischsprachigen Version. Inhaltlich ist dieser Atlas im Großen und Ganzen unverändert geblieben und das ist auch gut so! Eine klare Gliederung der Kapitel durch Farbkodierung, deutliche Seitenüberschriften und eine, meiner Meinung nach, noch besser gelungene Zusammenstellung von Seitenpaaren ("so dass man auf einen Blick die verschiedenen Ansichten der illustrierten Strukturen vergleichen kann" Zitat aus dem Vorwort) machen die Orientierung einfach. Auf fast allen Seiten findet man oben Verweise auf korrespondierende Farbtafeln, die z.B. den aktuellen Situs aus einer anderen Perspektive zeigen. Hier spielt der NETTER seine Stärke aus, die komplette Anatomie in einem einzigen Band zusammen zu fassen. Des Weiteren sind, für einen modernen Atlas nämlich, radiologische Bilder, z.B. Röntgen Thorax und CT-Schnitte eingestreut und geben so, einen kleinen Vorgeschmack auf die praktische Anwendung der Anatomie. Von den, wie erwähnt, nur vereinzelt inhaltlichen Änderungen profitiert die Neuausgabe nur zum Teil. Positiv ist: Aus dem Fundus der original Netter-Werke wurden Abbildungen zur Lumbalpunktion, Thoraxdrainage und zu Varianten des Truncus Coeliacus hinzugefügt. Die von C. Machado neu gezeichneten Transversalschnitte (Querschnitte durch den Oberkörper, wie beim CT-Bild) findet man jetzt, gut einsortiert, in den jeweiligen Kapiteln. Neu ist auch eine schöne Tafel zum Bandapparat des Beckens (Tafel 372). - Weniger gelungen hingegen, dass einige Netter-Abbildungen durch gänzlich neue Tafeln ersetzt wurden. Die Originale von Netter fand ich besser, weil übersichtlicher, das gilt insbesondere für die Darstellung des sympathischen und parasympathischen Nervensystems (Tafel 165 und 166) und für die Darstellung der Arteria subclavia (Tafel 33). Eine kleine Schwäche des NETTER bleibt die Neuroanatomie, z.B. zu wenige Gehirnschnitte. Unverständlich daher, dass die Tafel zu Rückenmarks-Querschnitten und Leitungsbahnen (Tafel 158 der dritten Auflage) in der vierten Auflage nicht mehr vorhanden ist. Für den Hirnkurs habe ich übrigens auf das empfehlenswerte Buch Neuroanatomie von Martin Trepel mit seinen zahlreichen Abbildungen, zurückgegriffen. Aber trotz all der kleinen Kritikpunkte stupe ich den NETTER als besten einbändigen Anatomie-Atlas ein. Ich kam während meines Anatomiekurses mit ihm sehr gut zurecht. Gerade was Anschaulichkeit angeht, ist der NETTER z.B. dem SOBOTTA oder TILLMANN oft voraus. Der Netter hilft oft, das Wesentliche auf einen Blick zu erfassen! Gerade im unübersichtlichen Situs im Präpariersaal ist der NETTER oft "schneller" als andere Atlanten. In der Handhabung ist er angenehmer, als der mächtige SOBOTTA-Gesamtband. Einige sehr wenige, marginale Strukturen wird man im NETTER nicht finden und übrigens auch die PROMETHEUS-, SOBOTTA- und TILLMANN-Anhänger waren mit ihrem Rat manchmal am Ende. Kein Atlas ersetzt eben das Studium an der Leiche im Präp-Kurs und einen erfahrenen Tisch-Assistenten. Summa summarum empfehle ich den Netter als didaktisch ausgereiften Lern-Atlas!

(c) 8/2008 Peter Poradisch | Medizinlehrbuch.de 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ideal für Vorklinik und Klinik - die 4. Auflage des Netter - Anatomieatlas von Stefan Schob Die nun bei Elsevier erschienene 4. Auflage des Netter - Anatomieatlas führt auf 640 Seiten durch die komplette makroskopische Anatomie. Ergänzende schematische Abbildungen der mikroskopischen Anatomie wie der Feinbau der Leber (Tafeln 291 und 292), die Schleimhaut des Magens (Tafel 236) und die Histologie der Speicheldrüsen (Tafel 61) vereinfachen das Verständnis der makroskopisch - mikroskopischen Zusammenhänge und der Struktur - Funktions - Einheit. Gliederung und Konzept wurden weitestgehend beibehalten, die deutlichen Farbmarkierungen am oberen Rand der Seiten machen die Orientierung in den einzelnen Themengebieten leicht. Was besonders positiv auffällt ist die zusätzliche, kleiner gehaltene, englischsprachige Beschriftung der Bildtafeln, die in anderen deutschsprachigen Atlanten nicht zu finden ist. Die im Netter verwendeten Bildtafeln finden sich in noch besserer Qualität als in der Altauflage, es ist einfach eine Freude sich mit diesem Atlas durch die Anatomie der einzelnen Testate zu arbeiten! Besonders wenn man damit beginnt, sich im vorklinischen Abschnitt in die verschiedenen Strukturen und Lagebeziehungen einzusehen, ist man auf verschiedene Perspektiven angewiesen, die die Position der einzelnen anatomischen Elemente zueinander klarmachen. Gerade bei so komplexen Themen wie dem Mittel- und Innenohr, deren Lage im knöchernen Schädel und dem Verlauf der einzelnen Bogengänge leisten die Abbildungen Unvergleichliches. Viele Tafeln erwecken durch ihre einzigartige Darstellung einen hervorragenden Eindruck der Dreidimensionalität der Struktur, so beispielsweise das von C. Machado gezeichnete Bild der Gefäßversorgung des Auges (Tafel 91). Funktionell schwierigere Themen wie die Anatomie des Kehlkopfs und die Wirkungsweise der Kehlkopfmuskulatur werden durch Bildsequenzen unterschiedlicher Zustände erlutert, wie sie in diesem Maße einleuchtend in anderen Atlanten meiner Meinung nach nicht zu finden sind (Tafel 79). Eine der großen Stärken dieses Buches sind für mich die Schemata der Hirnnerven (Tafeln 118 - 128) und vegetativen Kopfganglien (Tafeln 132 - 134). Was hier auf den ersten Blick ein wenig unübersichtlich scheinen mag ist nach dem Durcharbeiten der Materie im Lehrbuch Gold wert ' das komplexe Verzweigungsmuster, Qualitäten der Hirnnervenäste, Durchtrittsstellen und Versorgungsgebiete sind auf einen Blick nachvollziehbar und müssen nicht mühevoll aus Einzeldarstellungen zusammengepuzzelt werden. In puncto Topographie und Verlauf von Leitungsbahnen ist der Netter anderen blickenden Atlanten deutlich überlegen, beispielsweise Lagebeziehungen von Nerven des Plexus lumbosacralis zu benachbarten Strukturen lassen sich in dieser Klarheit weder im Prometheus, noch im Sobotta oder Tillmann finden (Tafeln 500 - 503). Die Zeichnungen sind an den jeweiligen Kapitelenden durch Tomogramme bzw. konventionelle Röntgenaufnahmen komplettiert, was insbesondere die Vorbereitung auf schriftliche Physikum erleichtert und die Verknüpfung zur diagnostischen Radiologie verdeutlicht. Hinsichtlich der Faktendichte und Vollständigkeit ist der Netter eine ideale Lösung, wichtige Kleinstrukturen sind benannt und leicht zu finden, irrelevante Details, streuen nicht. In allen

Kapiteln hlt der Netter ' Atlas sein hohes Niveau; Situs, Extremitäten und auch Neuroanatomie sind wunderbar zusammengefasst ' detailreich aber keineswegs unübersichtlich. Insgesamt ist für mich der Netter jener Atlas, der sowohl für das Lernen in der Vorklinik als auch zum Nachschlagen später im klinischen Abschnitt beste Dienste leistet! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfach nur super! Von Conny Ich bin von den wunderschönen Abbildungen restlos begeistert! Endlich einmal ein Anatomieatlas der nicht nur zeichnerisch korrekte Darstellungen vorweist, sondern den menschlichen Körper auch aus einem medizinischen Blickpunkt zeigt! Man spürt in den Zeichnungen, dass der Künstler selber Arzt ist und das medizinische Grundverständnis in die Abbildungen miteinfließen lässt. Der Atlas macht richtig Lust auf Anatomie! Er ist einfach nur empfehlenswert und meiner Ansicht nach einer der Besten.

Produktbeschreibung "Die preisgekrönten Darstellungen im typischen Netter-Stil führen von vereinfachten Darstellungen zu komplexen Strukturen. Detailreich beschriftet und von bestechender Klarheit und Präzision - so wird Anatomie greifbar! Praktisch: Die gesamte Anatomie in einem Band - ideal zum Mitnehmen in den Prpkurs. Typisch Netter: Die Abbildungen treffen genau die Mischung aus realistischer Darstellung und didaktisch einprägsamer Schemazeichnung. Umfangreich: über 2000 aussagekräftige Abbildungen - viele Bildthemen sind über unterschiedliche Beschriftungen optimal verständlich dargestellt. ", Werbetext Amazon

Pressestimmen Für Leute, die gerne bildhaft lernen ist der Netter meiner Meinung nach die beste Wahl. Fachschaft Medizin Tbingen, 11.05.2010 Die Vollständigkeit lässt sich an keinem Punkt anzweifeln. Die schönen Gesamtübersichten (z.B. auch eine Zusammenschau von Thorax und Abdomen) bieten einen großen Wert und die Leistung, die komplizierten Regionen über verschiedene Ebenen hinweg deutlich darzustellen, macht auf vielen Bildern wirklich Spaß. www.fsmed-muenster.de, Fachschaft Medizin, Uni Münster, 03.06.2009 Ein sehr empfehlenswertes Buch, um die Vielschichtigkeit der menschlichen Anatomie zu begreifen und zu erlernen. Besonders hervorzuheben sind die Zeichnungen, welche mit höchster Genauigkeit gefertigt worden sind und einen hervorragenden und faszinierenden Einblick in das System Mensch erlauben. www.fsmed-dresden.de, Fachschaft Medizin, Uni Dresden, 19.05.2009 Netters Atlas der Anatomie kann ich jedem Studenten und auch praktizierenden Arzt empfehlen. Das Buch ist inhaltlich vollständig und gestalterisch hervorragend. (...) Fazit: Egal ob Student oder Arzt - der Netter sollte in keiner Medizinerbuchsammlung bzw. Arztpraxis fehlen! Eine wahre Investition in die Zukunft! www.fachschaft.web.med.uni-muenchen.de, Fachschaft Medizin, LMU München, 07.05.2009 Gelungener Kompromiss zwischen Vereinfachung und Realität. www.imbie.meb.uni-bonn.de/fachschaft_homepage, Fachschaft Vorklinik Bonn, 17.04.2009 Resume: super geeignet für den Prpkurs! www.med-board.net, Forum für das Medizinstudium in Hamburg, 28.08.2008 Werbetext Der Königsweg in die Anatomie ist ein guter Atlas. Kurzbeschreibung Der Königsweg in die Anatomie ... ist ein guter Atlas. Netters Atlas der Anatomie beweist seit Jahren, dass Anatomie lernen auch locker sein kann. Die preisgekrönten Darstellungen im typischen Netter-Stil führen von vereinfachten Darstellungen zu komplexen Strukturen. Detailreich beschriftet und von bestechender Klarheit und Präzision - so wird Anatomie greifbar! Praktisch: Die gesamte Anatomie in einem Band - ideal zum Mitnehmen in den Prpkurs. Typisch Netter: Die Abbildungen treffen genau die Mischung aus realistischer Darstellung und didaktisch einprägsamer Schemazeichnung. Umfangreich: über 2000 aussagekräftige Abbildungen - viele Bildthemen sind über unterschiedliche Beschriftungen optimal verständlich dargestellt. Für die aktuelle AO: Zahlreiche klinische Bilder und Röntgenbilder. Neu in der 4. Auflage: Didaktisch unschlagbar: Geprüft und optimiert durch ein Beratergremium aus Top Anatomie-Dozenten. Noch besser: Zahlreiche neue und bearbeitete Abbildungen, noch bessere Beschriftungen. Praxisnah: Mehr Fokus auf die Klinik. Online-Zugang: Zusätzliches englischsprachiges Lehrmaterial unter netteranatomy.com: Zusätzliches englischsprachiges Lehrmaterial. Anatomy lab: Abbildungen, Tabellen, Videos. center mit MC-Fragen und Zuordnungsaufgaben. Klinische Anatomie mit Fallbeispielen.